

Geschichten aus der Backstube

PIFFCHER Gemeinsame Aktion des Vereins Leseförderung mit Firma Dries / Kinder arbeiten am Kiedricher Jugendtag

1 Am Tag der offenen Tür in der Leopold-Bausinger-Schule können die Besucher am kommenden Samstag einen Kalender kaufen, den die Schüler der pädagogischen Mittagsbetreuung gestaltet haben. Die Mittagsbetreuung wird von der Arbeiterwohlfahrt angeboten. Zwölf Kinder der Schule für Lernhilfe haben für den Kalender 2011 sehr persönliche Geschichten von ihrem Alltag erzählt. Mit dem Verkaufserlös werden wieder Aktivitäten der Kinder gefördert. Den Kalender gibt es auch für acht Euro in Buchhandlungen. (Foto: RMB/Margielsky)



2 Beim hessenweiten Tag der Nachhaltigkeit bauten Kinder der Kiedricher Kindertages-



Rheingauer Piffcher



AUSGESCHENKT VON DER RHEINGAU-REDAKTION

stätten an ihrer Zukunft mit. Sie durften sägen und hämmern und haben so einen winzigen Anteil am künftigen Jugendtreff, der gegenwärtig unter der Regie von **Wolfgang Weber** gebaut wird. Er erläuterte zusammen mit Bürgermeister **Winfried Steinmacher** (Foto), wie das Blockhaus entsteht und dass es künftig an der Schule ein Treffpunkt für die Kiedricher Jugend sein wird.

2 Die Backstube des Rüdeshheimer Backhauses Dries wurde am vergangenen Sonntag für rund 200 kleine und große Besucher in ein Geschichtenhaus für ein Lese- und Backevent umgestaltet. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein Netzwerk Leseförde-



rung Rheingau-Taunus in Zusammenarbeit mit **Stefan Dries**. Dabei fesselten **Sybille** und **Jürgen Rieckhoff** aus Hamburg – sie bekannte Kinderbuchautorin, er Illustrator und Professor für Illustration – die Kinder mit ihren Geschichten, die Professor Rieckhoff passend dazu mit live gezeichneten Figuren untermalte. Auf witzige und unterhaltsame Weise begleiteten sie **Oskar**, den Hund aus dem Buch, auf seiner abenteuerlichen Exkursion durch die Backstube und erklärten den Kindern sehr anschaulich den Weg vom Korn zum Brot. Danach stürmte die Rasselbande die Bäckerei und verarbeitete selbst Teig. Unterdessen freuten sich die Eltern über ein Frühstück. Wie beim Bäcker üblich

gab es die Butter nur im 10-Kilo-Block, die Marmelade aus dem Eimer und den Nougataufstrich aus dem großen Kessel. **Sabine Stemmler** vom Netzwerk Leseförderung freute sich über die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem Rheingauer Unternehmen. Das Beispiel sollte Schule machen, so ihr Appell. (Foto: privat)

3 Auch wenn dem Rheingau in Sachen Weinbau nicht so leicht etwas vorgemacht werden kann, lohnt sich der Blick über den Tellerrand, denkt sich die Daniel-Renn-Stiftung: Sie fördert drei Geisenheimer Studierende des Fachbereichs Weinbau und Oenologie der Hochschule RheinMain mit einem Stipendium in Höhe von

je 2500 Euro für Auslandspraktika. **Wiebke Krüger** und **Nicolas Espenschied** werden ihr Praktikum in der Williams Selsey Winery in Kalifornien absolvieren. Krüger möchte ihre Kenntnisse im Produktionsbereich verbessern, Espenschied Neues über den Einfluss des Klimawandels auf Rebe und Böden erfahren. Die dritte Glückliche, **Anne-Christin Trautwein**, möchte sich in Burgund in Frankreich über die biodynamische Weinherstellung informieren. Die Stiftung trägt den Namen des 1998 tödlich verunglückten Daniel Renn, der kurz vor seiner Immatrikulierung an der Hochschule RheinMain Geisenheim bei einem Autounfall verunglückt ist. (Foto: privat)

Als Beste Adungsjahr Stolpe bei dem abgeschickten Industriekammer ze einer Ehrenragende Leisbester aus. er von der Lorch und a Schulen Rhheim.

Sechs Malber, zweidrei Mal Klenausbeuteams der Hcenzstifteschwimmfesau kann siassen. Die sieben Mächacht bis 18KonkurrenzStaffelwetbChance. Drogen, vier M und vier Mgingen an cAulhausen. 250 Athletesportfesterten- ur sportverbarausgerichte drei weiter ten sowie Sdenen Wervereinen. In nis SchwarAG im St. sind jeden ihre erfolgr

Der 19 hild a ein freiwill der Stadt I Jugendarbe Aufgaben im Jugende en Jugende tion von Unterstütz in den Staer Musik Metalcore spielt, will der Einri Band-Prob Schlittsch